Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Furth

Tag und Ort: am **03.11.2014** in 84095 Furth, Rathaus

Vorsitzender: Andreas Horsche, 1. Bürgermeister

Schriftführer: Claudia Lange

Eröffnung der Sitzung: Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um **19.00** Uhr für eröffnet. Er stellt fest, daß sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und daß Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend: Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates Furth sind **16** anwesend.

Dierl Monika
Eichstetter Helmut
Fürst Josef
Gewies Matthias
Halbinger Alois
Hammerl Bartholomäus

Lederer Andreas
Maier Johann
Popp Josef
Popp Florian
Rieder Sebastian
Rössel Peter
Scherble Hans-Peter
Dr. Schweiger K. Alexander Ab TOP 3/1 öffentlich
Steffel Josef

Es fehlen entschuldigt: Hüttinger Robert

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Der Bürgermeister stellte fest, daß der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlußfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)

Sitzung vom 03.11.2014

TOP 1.) Genehmigung der letzten Niederschrift

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
37	15	15	0	Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.09.2014 wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 2.) Informationen der Bürgermeister

Eingangs gratuliert Bgm. Andreas Horsche den GR Helmut Eichstetter und Alois Halbinger zum Geburtstag.

TOP 2/1 Verteilung/Angebot von Informationsmaterial/Einladungen
Folgende Unterlagen wurden an die Gremiumsmitglieder ausgehändigt bzw. zur Einsichtnahme angeboten:

- Geburtstagsliste
- Artikel aus dem Bayerischen Staatsanzeiger bzgl. Verkauf von Klöstern
- Einladung der Hochschule Landshut zur Fachtagung Interkulturelle Öffnung in Kommunen
- Broschüre „Wir lieben Landschaft“ der Landschaftspflegeverbände Bayern wg. Gründung eines Landschaftspflegeverbands in beratender Tätigkeit im Landkreis
- Kommunal.info der Bayernwerk AG
- Festschrift „Wasser ist Leben“ anlässlich des 50jährigen Bestehens der Wasserversorgung Pfettrach-Gruppe.

TOP 3.) Bericht der Referenten

- GR Dr. K. Alexander Schweiger erscheint zur Sitzung -

Jugendreferentin Monika Dierl:
GR Monika Dierl zeigt Fotos vom Robinsonlager 2014 unter der Leitung von Veronika Gewies. Als Erinnerung an den Besuch überreicht sie Bgm. Andreas Horsche ein T-Shirt.

Seniorenreferent Peter Rössel:
GR Peter Rössel informiert die Anwesenden darüber, dass Frau Ausmann vorerst pausiert und Anfang 2015 wieder für die Seniorenbetreuung tätig sein wird.

Referent für Städtepartnerschaft Johann Maier:
Von Schülern des Maristengymnasiums wurde der Wunsch nach einem Schüleraustausch mit Polen an GR Johann Maier herangetragen. Dazu wird er demnächst ein Gespräch mit Frau Brigitte Gewies führen.
GR Johann Maier schlägt eine Mitgliedschaft beim Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. (IPZ) mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 75,-- €/Jahr vor. Dieser Verein unterstützt u. a. auch die Kommunen bei der Beantragung von Fördermitteln.

Sitzung vom 03.11.2014

GR Johann Maier schlägt für 2016 einen Tag der Partnerschaften mit Beteiligung von Schülern, Eltern, Politikern (möglichst auch MdB) sowie Organisationen der Gemeinde vor.

TOP 4.) Zuschussantrag der Kath. Kirchenverwaltung Furth für den Umbau und die Renovierung des bestehenden Kath. Pfarrhauses und Neubau von Verwaltungsräumen und einer Doppelgarage in Furth

Da der Zuschussantrag einhergeht mit dem Bauantrag, wird dieser auch unter TOP 4 behandelt.

TOP 4/1 Antrag auf Umbau und Renovierung des bestehenden Kath. Pfarrhauses und Neubau von Verwaltungsräumen und einer Doppelgarage in Furth, Am Rathaus 28, Fl.Nr. 394/2, Gmk. Furth, Gde. Furth

Das Bauvorhaben wurde den Anwesenden anhand eine Lage- und Detailplanes aufgezeigt. Es schließt sich eine kurze Beratung an.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
38	16	16	0	Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Bgm. Andreas Horsche verliest auszugsweise den Antrag des Kath. Pfarramtes St. Sebastian Furth vom 23.10.2014.
Die Kosten für den Neubau der Verwaltungsräume sowie einer Doppelgarage mit Geräteabstellraum belaufen sich auf 188.919,20 €. Es schließt sich eine kurze Beratung an.
Vorschlag: Genehmigung eines Zuschusses in Höhe von 10 % (entspricht 18.891,92 €) für den Neubau der Verwaltungsräume und einer Doppelgarage mit Geräteabstellraum.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
39	16	16	0	Der Gemeinderat bezuschusst den Neubau sowie den Bau der Garagen mit 10 % der Bausumme.

TOP 5.) Straßenbaumaßnahmen 2015

Eingangs erläutert Bgm. Andreas Horsche die Notwendigkeit der Sanierungsmaßnahmen sowie die Straßenausbaubeitragssatzung, die bei den nachfolgenden Maßnahmen 5.b., 5.c. und 5.d. Anwendung findet.
Mit detaillierter Kostenplanung soll dem Gemeinderat eine Grundlage für die HH-Entscheidungen 2015 gegeben werden. In der Folge werden Beschlüsse über die Notwendigkeit von Straßensanierungsmaßnahmen getroffen.

TOP 5.a.) Kostenschätzung für die Neuanlage eines Fußgängerüberweges an der St 2049 auf Höhe Sportplatzstraße

Die Planungsvorschläge werden anhand eines Luftbildes durch das Planungsbüro Halbinger vorgestellt. Eine eingehende Beratung u. a. bezugnehmend auf den

Sitzung vom 03.11.2014

Hochwasserschutz, Fahrtrechte für landwirtschaftliche Fahrzeuge (Erschließungsstraße zwischen Hauptstraße und St 2049), Absicherung des Gehwegs durch Poller oder Geländer sowie den Raumbedarf des Schwerlastverkehrs im Bereich des Fußgängerüberweges schließt sich an.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
40	16	6	10	Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Feinplanung des Fußgängerüberwegs mit einem größtmöglichen Abstand zum Kreuzungsmittelpunkt. Mit der Maßnahme soll das Unfallrisiko reduziert und eine barrierefreie Querungshilfe geschaffen werden.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
41	16	10	6	Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Feinplanung des Fußgängerüberwegs mit einem geringstmöglichen Abstand zum Kreuzungsmittelpunkt. Mit der Maßnahme soll das Unfallrisiko reduziert und eine barrierefreie Querungshilfe geschaffen werden.

TOP 5.b.) Sanierung Siedlungsstraße – Schatzhofener Straße

Mit dem altersbedingten Neuaufbau der Fahrbahndecke werden verkehrsbeeinflussende Maßnahmen auf Wunsch der Bürger eingebaut.
Der gleichzeitige Einbau von seitlichen Verschwenkungen soll eine Geschwindigkeitsreduzierung bewirken. Auf den Verlust von Parkmöglichkeiten wird hingewiesen. Der rechtliche Rahmen ist mit der zuständigen Verkehrsbehörde noch abzuklären. Das Gremium berät ausführlich darüber.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
42	16	16	0	Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Feinplanung der Sanierungsmaßnahme mit seitlichen Verschwenkungen und einer durchgängigen Fahrbahnbreite von 5,50 m.

TOP 5.c.) Bergstraße

Die Sanierung in diesem Bereich umfasst nur die Oberflächenerneuerung mit Angleichung der Kanaldeckel sowie das Absenken von Gehsteigen.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
43	16	16	0	Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Feinplanung der Sanierungsmaßnahme durch Oberflächenerneuerung mit Angleichung der Kanaldeckel durch Absenken von Gehsteigen in diesen Bereichen. Die Maßnahmen sollen mit Rücksicht auf den Beteiligungsgrad der Anlieger

				auf das Notwendigste beschränkt werden.

TOP 5.d.) Bürgersteigabsenkungen Rottenburger Straße, Arth
Auszug aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.10.2014:

TOP 3 - Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2015 / Barrierefreies Arth

In Arth werden Gehwegabsenkungen bei den Einfahrtsstraßen ab der Rottenburger Straße in die Straße „Am Südhang, in die Straße „Am Weinberg“ sowie auf Höhe des Anwesens Rauch vorgenommen. Zudem sollte versucht werden, entlang der Bundesstraße 299 einen kombinierten Geh- und Radweg zu integrieren. Abschließend sollte auf den Verbau eines lärmmindernden Belags auf der Bundesstraße hingewirkt werden.

Vorschlag:

Nach kurzer Beratung kommen die Gemeinderatsmitglieder überein, die Gehwegabsenkungen bei den Einfahrtsstraßen ab der Rottenburger Straße in die Straße „Am Südhang, in die Straße „Am Weinberg“ sowie auf Höhe des Anwesens Rauch vorzunehmen. Die Möglichkeiten eines kombinierten Geh- und Radweges entlang der B299 soll beim Staatlichen Bauamt nachgefragt werden.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
44	16	16	0	Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Feinplanung der Sanierungsmaßnahme durch Gehwegabsenkungen bei den Einfahrtsstraßen ab der Rottenburger Straße in die Straße „Am Südhang, in die Straße „Am Weinberg“ sowie auf Höhe des Anwesens Rauch. Die Schaffung eines kombinierten Geh- und Radweges ist vorher abzuklären.

TOP 5.e.) Kanaldeckelsanierung Landshuter Straße, Furth

Im Straßenverlauf der St2049 befinden sich 3 defekte Kanaldeckel. Um u. a. die dadurch verursachte Lärmbelästigung abzustellen, ist eine Sanierung angebracht.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
45	16	16	0	Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Feinplanung zur Sanierung der Kanaldeckel.

TOP 6.) Übernahme des Wasserzweckverbandes Attenhausen durch den Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Bruckberg-Gündlkofen

Mit Schreiben vom 20.10.2014 kündigte der Wasserzweckverband „Attenhauser Gruppe“ seine Auflösung zum 31.12.2014 an.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
46	16	16	0	Der Gemeinderat beschließt, die Aufgabe der öffentlichen Wasserversorgung ab 01.01.2015 für die Gemeindeteile Edlmannsberg, Eckenhausen 1, Unterpisat, Oberpisat, Ber-

				haus, Kreutbartl und Kreutulrich an den Zweckverband zur Wasserversorgung Bruckberg-Gündlkofen zu übertragen.

TOP 7.) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Fl.Nr. 339, Am Kirchberg, Gemarkung Arth, Gemeinde Furth

Bgm. Andreas Horsche stellt anhand eines Lageplans das Bauvorhaben vor. Da es sich nur zum Teil im Innenbereich befindet, unterliegt es den Bauvorschriften des Außenbereichs. Mit Vorbescheid des Landratsamtes Landshut vom 22.08.2013 wurde bereits ein Baurecht in Aussicht gestellt.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
47	16	16	0	Der Gemeinderat stimmt dem vorgenannten Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Flurnummer 339 der Gemarkung Arth zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 8.) Erlass einer Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden

Da es in jüngster Vergangenheit zu zwei Übergriffen von Hunden kam, wird über den Erlass der o. g. Verordnung beraten. In der Nachbargemeinde Weihmichl ist eine Hundehaltungsverordnung vorhanden.
Der gesetzeskonforme Erlass einer Verordnung regelt die Leinenpflicht, die Begriffsbestimmungen, die Ordnungswidrigkeiten sowie das Inkrafttreten und die Geltungsdauer. Sie greift nur in bebauten Gebieten und bei großen Hunden und Kampfhunden
Die Auswirkung wird von den Mitgliedern als nicht zielorientiert bewertet. Die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten als problematisch eingestuft.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
48	16	5	11	Die Gemeinderäte beschließen den Erlass einer Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden.

TOP 9.) Finanzierungskonzept für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Mit Zustimmung des Landratsamtes Landshut und der Bayernwerk AG ist ein Mietkauf der mit Beschluss vom 01.09.2014 festgelegten Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED finanzierbar. Durch die hohe Wirtschaftlichkeit ist die Amortisation der Umrüstung nach ca. 7 bis 8 Jahren abgeschlossen. Die Finanzierung mit Bürgerbeteiligung ist für die Gemeinde wirtschaftlicher als die Aufnahme eines regulären Privatkredites und zudem eine attraktive Anlage für den Bürger.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
49	16	15	1	Der Mietzins für die LED-Umrüstung erzeugt einen rechnerischen Gewinn von 1,5 % p.a. Pro Mietkaufvertrag werden 2 bis 3 Brennstellen veräußert und zurückgemietet. Die Mietlaufzeit soll 5 Jahre betragen. Nach Ablauf der Mietzeit fällt das Eigentum am Leuchtenkopf an die Gemeinde zurück.

TOP 10.) Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

TOP 10/1 Lebendiger Adventskalender 2016
Frau Katharina Ganslmeier-Huttner und Frau Anja Spies sind mit einem Vorschlag an die Gemeinde herangetreten für 2016 einen lebendigen Adventskalender zu organisieren. Im Gremium findet dieser Vorschlag allgemeinen Anklang.

TOP 10/2 Sternwarte
Wie einem Bericht der Landshuter Zeitung zu entnehmen war, wird die Sternwarte in der Gemeinde Weihmichl, OT Stollnried, geplant. Demzufolge wurden die Absichten zum Bau auf dem bisher angedachten Grundstück nähe Untergrub verworfen. Der Beschluss vom 2.12.2013 ist damit hinfällig.

TOP 10/3 Montessori-Schule
2. Bgm. Josef Fürst berichtet von der gut besuchten Infoveranstaltung zur Gründung einer Montessori-Schule mit angedachtem Standort in Hohenthann.

TOP 10/4 Geschwindigkeitsmessung
An 2. Bgm. Josef Fürst wurde die Bitte herangetragen, Geschwindigkeitsmessungen im Bereich Hauptstraße und Schatzhofener Straße durchzuführen.